

## Radtour zur Eggstätter Seenplatte

### Auf den Spuren der Eiszeit

Nordwestlich des Chiemsees erstreckt sich das Naturschutzgebiet Eggstätt-Hemhofer Seenplatte ([Wikipedia](#)). Zwischen den Seen, zu deren bekanntesten der Langbürgner See mit seiner Robinsoninsel und der Hartsee mit seinem Freizeitgelände gehören, existieren diverse Wander- und Radwege. Wir treffen auf der Tour nicht alle 18 Seen an, denn einige sind nur schwer erreichbar ([Übersicht der Seen auf der Seite eiszeitseen.de](#)). Den Hartsee umrunden wir dafür komplett.

Natürlich lässt sich die Seenplatte aus allen Himmelsrichtungen erreichen, passende Orte, an denen man eine Radtour starten kann, sind Bad Endorf, Höslwang oder Prien. Die hier vorgestellte Tour beginnt in Rosenheim und ist mit rund 60 Kilometern etwas umfangreicher.

Unsere Rundtour trifft auf mehrere bekannte Radwege, und zwar in Teilen die Via Julia, den E4, E1 und E3, die Riederinger Rundn, den Wasserburger Radrundweg, den Mozart-Radweg, den Innradweg Ost sowie den Radweg "Rund um Rosenheim". Es empfiehlt sich aufgrund der Länge der Tour, den beigefügten GPX-Track zu verwenden.

### Toureninfo

<b>Region:</b>	Alpenvorland
<b>Dauer:</b>	reine Fahrtzeit ca. 4,5 Stunden
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 620 hm
<b>Streckenlänge:</b>	62 km
<b>Schwierigkeit:</b>	leicht Forst-, Wiesen- und Waldwege, Asphaltstraße und kurzzeitig Autostraßen. Zwischen den Seen der Seenplatte breite, befestigte Wege. Keine Trails. Die Orientierung ist mitunter nicht einfach, deshalb sollte möglichst der beigefügte GPS-Track verwendet werden.

### Start

**Rosenheim - Inndamm bzw. Parkhaus P9 "Am Klinikum" , 444m**

#### GPS-Wegpunkt:

N47 51.624 E12 08.107 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von München, Wasserburg oder Salzburg bequem zu erreichen. Vom Bahnhof aus durch das Stadtzentrum zum Klinikum. Von dort aus östlich halten, bis man auf den Inndamm trifft. Das Parkhaus befindet sich südlich des Klinikums.

#### Mit dem Pkw:

Autobahn München - Salzburg, Ausfahrt Rosenheim, von dort ca. 6 km nach Rosenheim. Südlich des Klinikums Rosenheim liegt das Parkhaus "P9 Am Klinikum".

- Ab München: 75 km / 0:50 Std
- Ab Bad Tölz: 60 km / 0:55 Std

- Ab Salzburg: 80 km / 0:55 Std

### Mit dem Bike:

Es gibt mehrere Möglichkeiten zwischen Rosenheim-Nord (Erlenau) und Rosenheim-Süd, um auf den Inndamm zu gelangen.

1) Ca. 900 Meter südlich der Kläranlage, direkt bei der Mozartstraße. Den Hammerbach, der direkt neben dem Inndamm verläuft, überquert man auf einer kleinen Brücke. Auf dem Inndamm fährt man nun in südlicher Richtung. Bei der Mündung der Mangfall in den Inn ist man ungefähr auf der Höhe des Klinikums.

2) ca. 100 m nördlich des Altenheims St. Martin, Nähe Klinikum. Hier verlässt ein kleiner Weg in östlicher die Erlenau-Straße, auf welchem man über den Hammerbach den Inndamm erreicht. Auf dem Inndamm fährt man nun in südlicher Richtung. Die Mündung der Mangfall in den Inn befindet sich ungefähr auf der Höhe des Klinikums.

3) Beim Klinikum: Hier ab dem Parkplatz des Klinikums an der Ellmaierstraße in östlicher Richtung halten, bis man direkt den Inndamm erreicht.

4) Man kann auch direkt bei der Innbrücke auf den Damm gelangen. Gegenüber des Klinikums gibt es ein großes Parkhaus.

Weiterer Wegverlauf auf dem Inndamm: 800 Meter nach dem Klinikum links über die Holzbrücke die Mangfall überqueren. Direkt nach dieser links über den engen Radweg bis zum Inndamm fahren. Nun immer der Beschilderung "Inntal" bzw. "Inntalradweg" folgen.

Wer auf dem Mangfalldamm bleiben will, fährt bei der Holzbrücke geradeaus weiter.

### Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

### Information:

Die Fachhochschulstadt Rosenheim befindet sich im Südosten Deutschlands, etwa 70 km in östlicher Richtung von der Bayerischen Landeshauptstadt München entfernt. Sie ist nach München der Wirtschaftsmittelpunkt in Südostbayern. Im Bereich Holz und Holztechnik genießt Rosenheim traditionell einen einmaligen nationalen und internationalen Ruf.

[Homepage von Rosenheim](#)

## Tourenbeschreibung

### Start: Rosenheim - Inndamm bzw. Parkhaus P9 "Am Klinikum"

Wir befahren die Innbrücke auf der rechten Seite und biegen anschließend rechts nach Hofleiten ab. Kurz nach Unterquerung der Eisenbahnbrücke verlassen wir die Hauptstraße und fahren links auf die Hofmühlstraße. Nach 1,4 km wechseln wir auf die andere Seite des Bahngleises, halten uns dann rechts und fahren bei der nächsten Abzweigung wieder auf die andere Seite des Bahngleises. Bei der nächsten Abzweigung in Eitzing fahren wir rechts und gleich darauf wieder links in den Müllerweg. Wir befinden uns nun in Stephanskirchen. Wir biegen kurz links in die Hauptstraße ein, um gleich darauf wieder rechts abzubiegen. Nach dem Ende dieser Straße wechselt die Route in einen schmäleren Weg, der uns bald durch die Simserfilze nach Schlierholz führt. Von dort aus fahren wir nach Ecking, Beuerberg und Abersdorf. Bei der Kreuzung in der Ortsmitte geht es geradeaus weiter auf schönen Radwegen zu dem kleine Weiler Obermühl. Hier können wir versuchen, bei der Naturkostmühle den zwei Wasserklangschalen etwas Musik zu entlocken.

Hier das [Video einer Wasserklangschale](#) (nicht das Original von Riedering).

Danach halten wir uns nördlich nach Ackersdorf, wo wir rechts nach Moosen abbiegen. Hier können wir die 30 Tonnen schweren Findlinge auf dem Hügel "Kranzbichl" bestaunen. Der größte der 17 Findlinge wurde bei Kanalarbeiten im Ortsteil Schralling ausgegraben und 2011 hierher geschafft.

Weiter geht es über Irnkam und Achthal ins schöne Tal der Thalkirchner Ache. In Thalkirchen fahren wir weiter in nördlicher Richtung, biegen bei der Antwoer Achen rechts ab und erreichen Antwort und Mauerkirchen. Dort

queren wir die Hauptstraße und nähern uns endlich der Eggstätter Seenplatte. Am Ortsbeginn von Hemhof fahren wir rechts nach Thal und zum Thaler See. Dann nähern wir uns entlang der Hauptstraße dem Schloßsee. Nach der Überquerung des (nicht künstlichen) Verbindungskanals zwischen Schloßsee und Langbürgner See führt der Weg südöstlich des Kesselsees auf schattigen Waldwegen zum Einbessee, den wir ebenfalls südlich passieren. Bei der darauffolgenden Wegegabelung geht es links weiter, an der Ostseite des Einbessee vorbei und wir bleiben auf dem Hauptweg bis zur Autostraße. Auf dieser fahren wir rechts und verlassen sie wieder nach ca. 500 Metern. Wir passieren das Hartsee-Freizeitgelände und gelangen schließlich wieder zum südlichen Ende des Hartsees. Dort fahren wir kurz am Einbessee entlang, also eine Strecke, die wir zuvor bereits entgegengesetzt befahren. Noch vor dem Kesselsee biegen wir rechts ab zum nördlichen Ende des Schloßsees. Nach diesem halten wir uns links, und wir verlassen wieder die Seenplatte.

Bald kreuzen wir eine Autostraße und fahren nun Richtung Arxtham und weiter nach Almertsham. In der Ortsmitte wenden wir zweimal nach links und gelangen nach einigen Minuten auf der Hauptstraße über eine Nebenstraße nach Stürzlham und Guntersberg nach Halfing. Auch hier halten wir uns noch vor der Ortsmitte zweimal nach links. Auf einer Nebenstraße geht es nach Mühlendorf, wo wir nun links abbiegen und über Rundorf nach Söchtenau gelangen. Zwischendurch wird ein schöner Blick auf die Chiemgauer Alpen mit der Hochries frei. Bei der Kirche halten wir uns nach rechts und gleich darauf wieder links, um über Eßbaum, Wilperting, Aschau und Entmoos den Weiler Kalkgrub zu erreichen. Hier fahren wir rechts, biegen aber noch vor Holzleiten links ab. Wir behalten nun die Grundrichtung nach Südwesten bei. Durch einen Wald gelangen wir nach Hofstätt, von hier aus wird kurz links der Blick auf den gleichnamigen See frei. Nach einem Wiesenweg kreuzen wir die Hauptstraße und fahren nach Obernburg. In Haidbichl biegen wir rechts ab. Nun gelangen wir über den Doblergraben in die Nähe des Inns. Bei der Quellen in Leonhardspfunzen können wir unseren Durst stillen und fahren nun entlang des Inns zurück zu unserem Ausgangspunkt bei der Innbrücke.

## Flora und Fauna

Flora: Blumenbinse, Alpen-Wollgras, Mehlprimel, Wollgras, Mittlerer Sonnentau, Rauschbeere, Fadenwurzelsegge, Moosbeere, Strauchbirke, Rosemarinheide

Fauna: Hochmoor-Perlmutterfalter, Moorameise, Hochmoor-Bläuling, Randraing-Perlmutterfalter, Zwerglibelle

## Literatur

### Bildband

Herrliches Rosenheimer Land  
von *Schönmetzler - Schubert - Förg*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=2>

### Bildband

Zauberhafter Chiemgau aus der Luft  
von *Förg / Schönmetzler*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=339>

### Paperback

Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers  
– Exkursionen –  
von *Darga, Robert und Wierer, Johann Franz*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=269>

### Wanderführer

Outdoor Regional  
25 Tageswanderungen im Rosenheimer Land  
von *Andreas Friedrich*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=386>